



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Beschlussvorlage

Drucksachen Nr.: BV/VII/0402

Beschlussdatum: 25.05.2022
Beschluss-Nr.: **HA 42/12/2022**

Gegenstand: Beschluss über die Annahme einer Spende des Herrn Erik v. Malottki durch den Hauptausschuss – Geldzuwendung für die Reparatur des Karl-Marx-Denkmal am Friedrich-Engels-Ring

Behandlung: öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister

Beratung	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Hauptausschuss	12.05.22	13	-	-	-	verwiesen
Kulturausschuss	17.05.22	9	-	-	-	beraten
Finanzausschuss	18.05.22	7	-	-	-	beraten
Hauptausschuss	25.05.22	12				beschlossen

Neubrandenburg, 04.05.22

gez. i. V. Peter Modemann
Silvio Witt
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage der KV M-V § 44 Abs. 4 in Verbindung mit der Hauptsatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wird durch den Hauptausschuss folgender Beschluss gefasst:

„Die angebotene Geldspende in Höhe von 500 Euro für die Reparatur des Karl-Marx-Denkmal am Friedrich-Engels-Ring des Herrn Erik v. Malottki wird angenommen.“

Finanzielle Auswirkungen:

Nach derzeit vorliegenden Angebotsabfragen bzw. Kostenschätzungen werden für die Instandsetzung des Denkmals voraussichtliche Kosten in Höhe von 6.500 EUR anfallen, die sich wie folgt darstellen:

1. Montage, Demontage des Kunstwerkes	1.000,00 EUR
2. Transportkosten	1.000,00 EUR
3. Nachbildung des Armes durch einen Bildhauer	2.000,00 EUR
4. Guss, Patinierung und Anbringung des Armes	2.500,00 EUR
5. voraussichtliche Gesamtkosten:	6.500,00 EUR

Der sich ergebende Differenzbetrag in Höhe von 6.000 Euro soll über Spenden finanziert werden.

Klimarelevanz:

- Auswirkungen auf den Klimaschutz
- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

*Erläuterung:

Begründung:

Das Spendenangebot wurde unterbreitet von Herrn Erik v. Malottki.

Herr Erik v. Malottki hat aus den Medien erfahren, dass das Karl-Marx-Denkmal der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg beschädigt wurde und nunmehr fachgerecht repariert werden soll.

Die Geldspende in Höhe von 500 Euro soll zweckbestimmt zur Wiederherrichtung des Karl-Marx-Denkmal verwendet werden.

Das am Friedrich-Engels-Ring, Höhe Schwanenteich, stehende Kunstwerk des Bildhauers Gerhard Thieme wurde am 12.02.2022 durch Unbekannte schwer beschädigt. Der rechte Arm der Bronzeplastik wurde abgetrennt und ist seitdem nicht mehr auffindbar. Suchbergungen der Feuerwehr im angrenzenden Gewässer blieben erfolglos.

In Abstimmung mit dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege wurde sich darauf verständigt, das Kunstwerk möglichst originalgetreu wiederherzustellen. Die dafür anfallenden voraussichtlichen Kosten sollen mit Hilfe von Spenden finanziert werden.

Mit der Reparatur des Denkmals soll unmittelbar nach Sicherung der Finanzierung begonnen werden.